



# herzliche Einladung

## Fachtag zum Welt-Alzheimerstag 2018

### **„ Musik verbindet...Menschen mit und ohne Demenz“**

Der diesjährige Fachtag des Netzwerkes Demenz Vulkaneifel rund um den Welt-Alzheimerstag steht unter dem Motto „Musik verbindet...Menschen mit und ohne Demenz“ und findet am Donnerstag, 20. September 2018, von 09.30 bis ca. 16.30 Uhr in der Gemeindehalle Oberbettingen (VG Hillesheim) statt.

Das Netzwerk Demenz Vulkaneifel ist ein Zusammenschluss von ca. 30 Institutionen und Diensten im Landkreis und hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Lebenssituation von Menschen mit Demenz und deren Angehörigen zu verbessern. Durch Information und Fortbildung trägt das Netzwerk zur Enttabuisierung der Krankheit bei. Es fördert neue Angebote zu einem selbstverständlicheren Miteinander im Landkreis Vulkaneifel.

Das Netzwerk organisiert zum fünften Mal in Folge einen Fachtag zum Thema Demenz.

Singen und Musizieren ermöglicht es dementiell erkrankten Menschen sich auszudrücken und in Dialog zu treten mit anderen Menschen. Auch wenn kognitive Funktionen durch die Demenz zunehmend beeinträchtigt sind, können Atmosphären und Stimmungen von Musik und sozialem Umfeld sehr gut erspürt und wahrgenommen werden. Auch dementiell Erkrankte, die im Alltag nicht mehr sprechen, können noch Lieder singen, die sie in ihrer Kinder- und Jugendzeit erlernt haben. Demenz bedeutet nicht, dass im Bereich der Musik nicht auch Neues erlernt werden kann.

Neue Liedtexte und Melodien können durchaus memoriert werden. Es ist musikinteressierten Demenzkranken sogar möglich, noch im Alter das Spielen von Melodien oder Begleitformeln auf Klavier oder Veeh-Harfe zu erlernen.

Nachweislich hat Musik hören und Musizieren – vor allem das Hören der Lieblingsmusik und das Singen und instrumentale Spielen mit Anderen – einen mildernden Einfluss auf agitiertes Verhalten und andere dementielle Symptome.

Das Netzwerk Demenz Vulkaneifel beleuchtet die musikalischen Chancen aus unterschiedlichen Perspektiven.

Der Vormittag startet mit einem Vortrag von Prof. Dr. phil. habil Theo Hartogh, seit 2005 Professor für Musikpädagogik und historische Musikwissenschaft an der Universität Vechta.

In seinem Vortrag veranschaulicht er seine Thesen durch Filmsequenzen aus der Praxis, praktische Übungen und stellt entsprechende Studienergebnisse vor.

Im Anschluss bieten die Schülerinnen und Schüler der Altenpflegeschule Daun an ihren Wissensstationen Theoretisches und Praktisches zum Thema „Musik und Demenz“.

In der Mittagspause gibt es Kartoffelsuppe zum Selbstkostenpreis.

Am Nachmittag beweisen die Musikgeragogen Heidi Müllen & Axel Leischner auf unterhaltsame Art, dass Musik hören und machen keine Frage des Alters ist, die Stimmung hebt und aktiviert, beruhigt, die Türen in die Vergangenheit öffnen kann und ein wichtiges Kommunikationsmittel für Menschen mit Demenz ist. Letztendlich begleitet uns Musik das ganze Leben lang.

(<https://www.willkommen-zur-musik.com>)

Sie, sowie alle anderen Mitglieder und Ansprechpartner des Netzwerkes Demenz, stehen den Besuchern für medizinische, pflegerische, soziale und betreuerische Fragen zur Verfügung.

Für das leibliche Wohl in Form von Kaffee und Kuchen sorgt die Frauengemeinschaft Oberbettingen.

Die Veranstaltung richtet sich an alle interessierten Bürger/innen, Betroffene, Angehörige, ehrenamtlich Aktive und Fachkräfte. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Nähere Informationen bei den Pflegestützpunkten Daun-Kelberg (Telefon 0 65 92 – 98 48 777) und Gerolstein (Telefon 0 65 91 – 98 37 946).

Besuchen Sie uns in Facebook auf [fb.com/netzwerkdemenzvulkaneifel/](https://www.facebook.com/netzwerkdemenzvulkaneifel/).